



 MISTER SPEX

Quartalsmitteilung Q3 2022

# MISTER SPEX – Auf einen Blick

## Konzern-Zwischenlagebericht 3

Ertragslage Mister Spex Konzern 3

Prognose 6

## Konzern-Zwischenabschluss 7

Konzern-Gesamtergebnisrechnung 7

Konzernbilanz 8

Konzern-Kapitalflussrechnung 9

## Service 10

Finanzkalender 10

Impressum 10

Disclaimer 10

## Kennzahlen

in TEUR	Q3 (1.07. - 30.09.)		
	2022	2021	Veränderung
<b>Ertragslage Konzern</b>			
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>58.262</b>	<b>49.399</b>	<b>18%</b>
Umsatzerlöse nach Segmenten			
Deutschland	42.771	35.202	22%
International	15.491	14.197	9%
Umsätze nach Produktkategorie			
Korrekionsbrillen	20.699	17.847	16%
Sonnenbrillen (inkl. Sonnenbrillen mit Sehstärke)	20.026	14.754	36%
Kontaktlinsen	16.537	16.000	3%
Sonstige Dienstleistungen	999	798	25%
Bruttomarge (in % der Umsatzerlöse) <sup>1</sup>	47,1%	46,0%	110bp <sup>2</sup>
EBITDA	-1.854	-2.416	-23%
<b>Bereinigtes EBITDA</b>	<b>-610</b>	<b>268</b>	<b>&gt; -100%</b>
<b>Sonstige Kennzahlen</b>			
Aktive Kunden (LTM) <sup>3</sup> (in Tsd.)	1.752	1.690	4%
Bestellungen <sup>4</sup> (in Tsd.)	624	592	5%
Durchschnittlicher Bestellwert <sup>5</sup> (LTM) (in EUR)	87,71	85,90	2%

1 Das Management definiert die Bruttomarge als relatives Verhältnis von Bruttoergebnis zu Umsatzerlösen

2 bp = Basispunkte

3 Kund\*innen mit Bestellungen in den letzten zwölf Monaten ohne Stornierungen

4 Bestellungen nach Stornierungen und nach Retouren

5 Entspricht den Umsatzerlösen dividiert durch die Anzahl der Bestellungen nach Stornierung und nach Retouren in den letzten zwölf Monaten.

**>1,7  
MILLIONEN  
AKTIVE KUND\*INNEN**



# Konzern-Zwischenlagebericht



## +18%

Umsatzwachstum im dritten Quartal

### Ertragslage

Die **Umsatzerlöse** konnten im dritten Quartal trotz eines volatilen Marktumfeldes und sinkenden Konsumklimas in Deutschland auf 58,3 Mio. EUR deutlich gesteigert werden. Dies entspricht einem Anstieg von 18% gegenüber dem dritten Quartal des Vorjahres. Der Umsatzanstieg resultiert vor allem aus 36% Wachstum in der Produktkategorie

Sonnenbrille sowie aus 16% Wachstum bei der Korrektionsbrille. Die Wachstumsraten beider Produktkategorien haben sich gegenüber dem zweiten Quartal 2022 beschleunigt, in dem das Wachstum in den Kategorien Sonnenbrille 11% sowie in der Korrektionsbrille 2% betrug. Der Umsatz mit Kontaktlinsen ist im dritten Quartal

2022 um 3% gestiegen.

Der deutsche **Optikmarkt** ist laut GfK (Gesellschaft für Konsumgüterforschung) im Juli und August um 11% zurückgegangen<sup>2</sup>, während Mister Spex in diesem Zeitraum um 19% gewachsen ist. Mister Spex hat somit den Markt deutlich übertroffen.

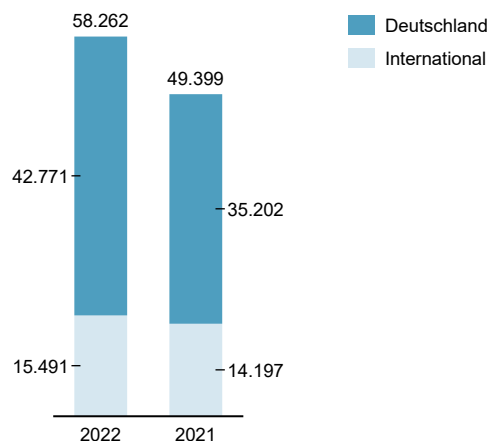
### Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

in TEUR	Q3 (1.07. - 30.09.)		
	2022	2021	Veränderung
Umsatzerlöse	58.262	49.399	18%
Andere aktivierte Eigenleistungen	1.720	1.764	-2%
Sonstige betriebliche Erträge	76	1.812	-96%
Materialaufwand	-30.809	-26.692	15%
<b>Bruttoergebnis<sup>1</sup></b>	<b>27.453</b>	<b>22.707</b>	<b>21%</b>
<b>Bruttomarge<sup>1</sup></b>	<b>47,1%</b>	<b>46,0%</b>	<b>110bp</b>
Personalaufwand	-14.999	-11.548	30%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-16.104	-17.151	-6%
<b>EBITDA</b>	<b>-1.854</b>	<b>-2.416</b>	<b>-23%</b>
Anpassungen	1.244	2.684	-54%
<b>Bereinigtes EBITDA</b>	<b>-610</b>	<b>268</b>	<b>&gt;-100%</b>
Abschreibungen	-5.279	-3.816	38%
<b>EBIT</b>	<b>-7.133</b>	<b>-6.232</b>	<b>14%</b>
Finanzergebnis	-1.318	-862	53%
Anteil am Verlust von assoziierten Unternehmen	-	-96	-100%
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-221	-1.002	-78%
<b>Periodenergebnis</b>	<b>-8.672</b>	<b>-8.192</b>	<b>6%</b>

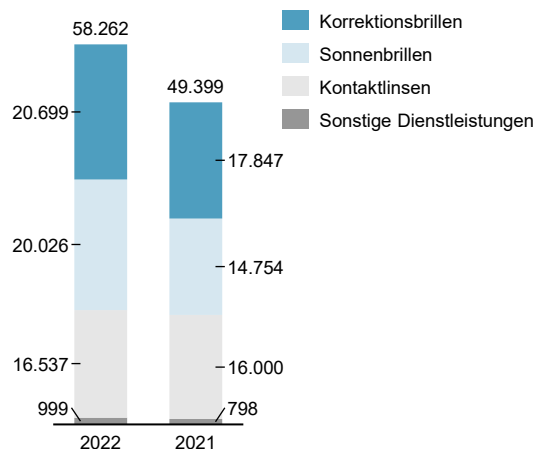
1 Das Management definiert das Bruttoergebnis als Umsatz abzüglich Materialaufwand und die Bruttomarge als das Verhältnis von Bruttoergebnis zu Umsatzerlösen.

2 GfK Daten zur Umsatzentwicklung von Brillenfassungen des unabhängigen Optikerfachhandels sind nur für Juli und August verfügbar

**Umsatzerlöse nach Segment Q3 (in TEUR)**



**Umsatzerlöse nach Produktkategorie Q3 (in TEUR)**



Der Umsatz in **Deutschland** stieg im Vergleich zum Vorjahresquartal um 22%, angetrieben durch eine Erholung des stationären Einzelhandels, da das dritte Quartal 2021 noch von den Kontaktbeschränkungen im Zusammenhang mit COVID-19 betroffen war. Das Umsatzwachstum wurde hauptsächlich durch einen Anstieg der Sonnenbrillenverkäufe (inkl. Sonnenbrillen mit Sehstärke) um 48% angetrieben, gefolgt von einem Anstieg bei Korrektionsbrillen um 17%. Das warme Wetter in Deutschland unterstützte die positive Umsatzentwicklung der Sonnenbrillen.

Der Umsatz in den **internationalen** Märkten stieg um 9%. Dies ist vor allem auf Sonnenbrillen und Korrektionsbrillen zurückzuführen, die um 15% bzw. 16% wuchsen. Darüber hinaus wurde im Rahmen des Effizienzprogramms „Lean 4 Leverage“ das Marketingbudget auf Deutschland umgeschichtet, wo Mister Spex von einem höheren Bekanntheitsgrad der Marke profitiert.

Im dritten Quartal 2022 stieg die Zahl der **aktiven Kund\*innen** im Vergleich zum Vorjahr um 4% auf 1.752 Tsd. Dieses Ergebnis spiegelt das kundenorientierte Omnichannel-Geschäftsmodell von Mister Spex wider, das sich durch eine hohe Kundenzufriedenheit und eine hohe Wiederkaufsabsicht auszeichnet, die deutlich über der von traditionellen Optikern liegt.

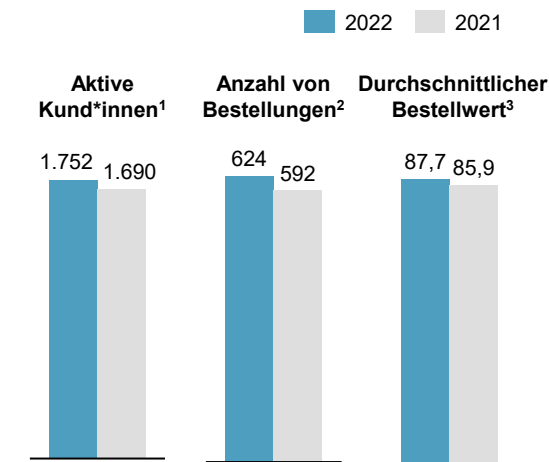
Die Zahl der **Bestellungen** konnte im Vergleich zum Vorjahr um 5% auf 624 Tsd. gesteigert werden. Trotz eines rückläufigen Anteils von Korrektionsbrillen am Produktmix in den letzten zwölf Monaten stieg der durchschnittliche Bestellwert in diesem Zeitraum um

2% auf 87,7 EUR. Der durchschnittliche Bestellwert ist in allen Produktkategorien gestiegen.

Die **Bruttomarge** stieg um 110 Basispunkte auf 47,1%, getrieben durch eine Verschiebung im Produktmix mit einem höheren Anteil an Sonnenbrillen und einem geringeren Anteil an Kontaktlinsen im Vergleich zum dritten Quartal 2021.

Der **Personalaufwand** ist im dritten Quartal 2022 um 30% im Vergleich zum Vorjahr gestiegen. Dies ist in erster Linie auf einen Anstieg der Mitarbeiterzahl im Zusammenhang mit neuen Stores sowie die Einstellung weiterer Mitarbeiter zur Förderung des zukünftigen Unternehmenswachstums zurückzuführen.

**Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren Q3**



<sup>1</sup> Kund\*innen mit Bestellungen in den letzten zwölf Monaten ohne Stornierungen (in Tsd.)

<sup>2</sup> Bestellungen nach Stornierungen und nach Retouren (in Tsd.)

<sup>3</sup> Entspricht den Umsatzerlösen dividiert durch die Anzahl der Bestellungen nach Stornierung und nach Retouren in den letzten zwölf Monaten (in EUR)



**Überleitung von EBITDA zu bereinigtem EBITDA**

in TEUR	Q3 (1.07 – 30.09.)		
	2022	2021	Change
<b>EBITDA</b>	<b>-1.854</b>	<b>-2.416</b>	<b>23%</b>
Anpassungen	<b>1.244</b>	<b>2.684</b>	<b>-54%</b>
Davon Effekte aus der Anwendung von IFRS 2	-189	306	>-100%
Davon Transformationskosten	733	2.176	>-100%
Davon andere Sondereffekte	699	202	>100%
<b>Bereinigtes EBITDA</b>	<b>-610</b>	<b>268</b>	<b>&gt;-100%</b>

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** gingen gegenüber dem Vorjahr um 6% zurück. Die Verbesserung ist auf niedrigere Rechts- und Beratungskosten sowie Marketingkosten zurückzuführen. Im Vorjahr enthielten die Rechts- und Beratungskosten einmalige Kosten im Zusammenhang mit dem Börsengang und Kosten im Zusammenhang mit der Änderung der Rechtsform. Der geringere Marketingaufwand im dritten Quartal 2022 ist ein Ergebnis des Effizienzprogramms „Lean 4 Leverage“.

Die **Abschreibungen** sind im dritten Quartal 2022 um 38% gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Der Hauptgrund war die Zunahme der Abschreibungen von Nutzungsrechten gemäß IFRS 16 im Zusammenhang mit der Anmietung neuer Stores.

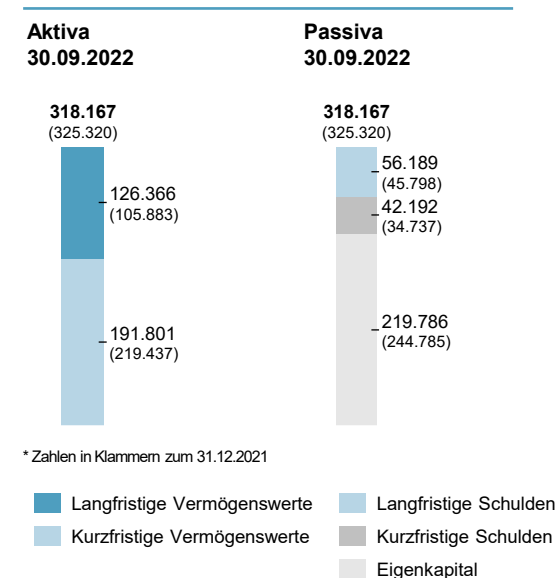
Das Management beurteilt die operative Leistung auf Basis des bereinigten EBITDA. Dieses ist definiert als das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen, angepasst um Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen in Übereinstimmung mit IFRS 2, einmalige Transformationskosten und

andere Sondereffekte, die nicht Teil des normalen Geschäftsverlaufs sind. Die Transformationskosten im dritten Quartal 2022 umfassen im Wesentlichen einmalige Rechts- und Beratungskosten im Zusammenhang mit dem Effizienzprogramm „Lean 4 Leverage“.

Im dritten Quartal 2022 sank das **bereinigte EBITDA** im Vergleich zum Vorjahr, wobei der Rückgang auf geringere einmalige Anpassungen zurückzuführen ist. Im Vorjahr beinhalteten diese Beratungs- und Rechtskosten im Zusammenhang mit dem Börsengang im Juli 2021. Die Anpassungen im dritten Quartal 2022 sind hauptsächlich auf das Effizienzprogramm „Lean 4 Leverage“ zurückzuführen.

Das **EBITDA** verbesserte sich im dritten Quartal 2022 um 23% wegen eines höheren Bruttogewinnes und niedrigerer sonstiger betrieblicher Aufwendungen, die den Anstieg der Personalkosten überkompensierten.

**Vermögens- und Finanzlage des Konzerns 2022 (in TEUR)\***



Das **Gesamtvermögen** hat sich zum 30. September 2022 um 7,2 Mio. EUR verringert. Der Anstieg der langfristigen Vermögenswerte um 20,5 Mio. EUR ist im Wesentlichen auf die Eröffnung neuer Stores und die damit einhergehende Bilanzierung von Nutzungsrechten nach den Vorschriften des IFRS 16, der Akquisition der Tribe GmbH und der damit verbundenen Zunahme des Goodwills und weiterer Vermögenswerte sowie auf die Erhöhung von selbsterstellten immaterieller Vermögenswerte zurückzuführen.

Die **kurzfristigen Vermögenswerte** haben sich gegenüber dem 31. Dezember 2021 um 27,6 Mio. EUR verringert. Dies betrifft eine Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente von 99,9 Mio. EUR und einen anschließenden Anstieg der sonstigen finanziellen Vermögenswerte um 62,3 Mio. EUR auf 94,9 Mio. EUR aufgrund von Termingeldanlagen. Der verbleibende Rückgang der



+4

Neue Stores im dritten Quartal



Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente ist in erster Linie auf das Gesamtgeschäft sowie auf die Eröffnung neuer Stores zurückzuführen. Im selben Zeitraum ist das Vorratsvermögen, insbesondere der Waren für das Handelsgeschäft, um 8,5 Mio. EUR auf 31,6 Mio. EUR gestiegen.

Der **Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit** belief sich in den ersten neun Monaten auf -12,8 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: -17,6 Mio. EUR). Die Verbesserung ist auf einen geringeren Verlust für die Periode und niedrigere Zinszahlungen zurückzuführen.

Der **Cashflow aus der Investitionstätigkeit** belief sich auf -84,7 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: -11,1 Mio. EUR), im Wesentlichen getrieben durch den Erwerb von Termingeldern und der Übernahme der ausstehenden Anteile (51,83%) an der Tribe GmbH sowie Investitionen in Ausstattung für unsere neuen Stores, in Logistik, selbst entwickelte Software und sonstige Ausstattung.

Der **Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit** belief sich auf -2,3 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 204,6 Mio. EUR). Die größte Auswirkung hatte die Zahlung von Leasingverbindlichkeiten.

Die **Veränderung des Eigenkapitals** ist hauptsächlich auf das negative Periodenergebnis zurückzuführen. Die Eigenkapitalquote zum 30. September 2022 betrug 69% und blieb im Vergleich zum Jahresende mit 75,2% relativ stabil. Die Finanzierung der Geschäftstätigkeit erfolgt mittels einer Kombination aus Eigen- und Fremdkapital.

Zum 30. September 2022 lag die Summe der kurzfristigen und langfristigen Schulden um 17,8 Mio. EUR über dem Wert vom 31. Dezember 2021. Der Anstieg der langfristigen Schulden auf 56,2 Mio. EUR ist hauptsächlich auf den Anstieg der Leasingverbindlichkeiten im Zusammenhang mit der Eröffnung neuer Stores zurückzuführen. Dies steht im Zusammenhang mit der Erfassung von Leasingverhältnissen gemäß IFRS 16. Der Anstieg der kurzfristigen Schulden in Höhe von 7,5 Mio. EUR auf 42,2 Mio. EUR ist hauptsächlich auf einen Anstieg der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, einen Anstieg der Leasingverbindlichkeiten sowie einen Anstieg der sonstigen nicht-finanziellen Verbindlichkeiten zurückzuführen.

### Prognose

Mister Spex bewegt sich weiterhin in einem äußerst unsicheren geopolitischen und makroökonomischen Umfeld. Die globale Energiekrise, die anhaltende Inflation und steigende Zinsen führen zu einem historisch niedrigen Konsumklima in Deutschland. Das Verbraucherverhalten ist nach wie vor unsicher, und die Nachfrage schwankend.

Trotz des sehr unsicheren Marktumfelds bestätigt Mister Spex den Ausblick für das Geschäftsjahr 2022. Der Vorstand erwartet ein Umsatzwachstum zwischen 7% und 12%, vorausgesetzt, dass es im vierten Quartal keine zusätzlichen Einschränkungen durch COVID-19 oder geopolitische Unsicherheiten gibt.

Für das laufende Geschäftsjahr erwartet der Vorstand eine bereinigte EBITDA-Marge von -6% bis -3%. Als Reaktion auf die anhaltende Unsicherheit hat Mister Spex ein umfassendes Effizienzprogramm „Lean 4 Leverage“ gestartet, um die Gemeinkosten deutlich zu senken und die Profitabilität nachhaltig zu steigern.

Berlin, den 9. November 2022

Der Vorstand

**Dirk Graber**  
Gründer und Co-CEO

**Dr Mirko Caspar**  
Co-CEO

**Maren Kroll**  
CHRO

# Konzern Gesamtergeb- nisrechnung



## Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

in TEUR	Q3 (1.07. - 30.09.)			9M (1.01. - 30.09.)		
	2022	2021	Veränderung	2022	2021	Veränderung
Umsatzerlöse	58.262	49.399	18%	166.553	149.907	11%
Andere aktivierte Eigenleistungen	1.720	1.764	-2%	5.396	4.830	12%
Sonstige betriebliche Erträge	76	1.812	-96%	406	2.606	-84%
<b>Gesamtleistung</b>	<b>60.058</b>	<b>52.975</b>	<b>13%</b>	<b>172.355</b>	<b>157.343</b>	<b>10%</b>
Materialaufwand	-30.809	-26.692	15%	-87.270	-77.581	12%
Personalaufwand	-14.999	-11.548	30%	-43.374	-38.108	14%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-16.104	-17.151	-6%	-49.891	-50.048	0%
<b>Ergebnis vor Finanzergebnis, Ertragsteuern und Abschreibungen (EBITDA)</b>	<b>-1.854</b>	<b>-2.416</b>	<b>-23%</b>	<b>-8.180</b>	<b>-8.394</b>	<b>-3%</b>
Abschreibungen	-5.279	-3.816	38%	-14.094	-10.784	31%
<b>Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern (EBIT)</b>	<b>-7.133</b>	<b>-6.232</b>	<b>14%</b>	<b>-22.274</b>	<b>-19.178</b>	<b>16%</b>
Finanzergebnis	-1.318	-862	53%	-3.246	-3.971	-18%
Anteil am Ergebnis von assoziierten Unternehmen	-	-96	-100%	-302	-232	30%
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)</b>	<b>-8.451</b>	<b>-7.190</b>	<b>18%</b>	<b>-25.822</b>	<b>-23.381</b>	<b>10%</b>
Ertragsteuern	-221	-1.002	-78%	-675	-2.836	-76%
<b>Periodenergebnis</b>	<b>-8.672</b>	<b>-8.192</b>	<b>6%</b>	<b>-26.497</b>	<b>-26.217</b>	<b>1%</b>
Davon den Gesellschaftern der Mister Spex SE zuzurechnendes Ergebnis	-8.672	-8.192	6%	-26.497	-26.217	1%
<b>Ergebnis je Aktie, unverwässert und verwässert (in EUR)</b>	<b>-0,25</b>	<b>-0,21</b>	<b>19%</b>	<b>-0,78</b>	<b>-0,99</b>	<b>-21%</b>

## Konzern-Gesamtergebnisrechnung

in TEUR	Q3 (1.07. - 30.09.)			9M (1.01. - 30.09.)		
	2022	2021	Veränderung	2022	2021	Veränderung
<b>Periodenergebnis</b>	<b>-8.672</b>	<b>-8.192</b>	<b>6%</b>	<b>-26.497</b>	<b>-26.217</b>	<b>1%</b>
<b>In Folgeperioden in die Gewinn- und Verlustrechnung umzugliederndes sonstiges Ergebnis</b>						
Währungsumrechnung ausländischer Jahresabschlüsse	121	15	>100%	247	7	>100%
<b>Sonstiges Ergebnis</b>	<b>121</b>	<b>15</b>	<b>&gt;100%</b>	<b>247</b>	<b>7</b>	<b>&gt;100%</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-8.551</b>	<b>-8.177</b>	<b>5%</b>	<b>-26.250</b>	<b>-26.210</b>	<b>0%</b>
Davon den Gesellschaftern der Mister Spex SE zuzurechnendes Ergebnis	-8.551	-8.177	5%	-26.250	-26.210	0%

# Konzernbilanz

## Konzernbilanz

### Aktiva

in TEUR	30.09.2022	31.12.2021
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>126.366</b>	<b>105.883</b>
Geschäfts- oder Firmenwerte	14.987	12.113
Immaterielle Vermögenswerte	23.126	17.904
Sachanlagen	23.663	19.549
Nutzungsrechte auf Leasinggegenstände	55.920	48.953
Anteile an assoziierten Unternehmen	-	2.073
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	8.670	5.291
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>191.801</b>	<b>219.437</b>
Vorräte	31.625	23.151
Vermögenswerte aus Rückgaberechten	896	723
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.108	2.852
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	94.908	32.613
Sonstige nicht-finanzielle Vermögenswerte	13.548	10.454
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	49.716	149.644
<b>Summe Vermögenswerte</b>	<b>318.167</b>	<b>325.320</b>

### Passiva

in TEUR	30.09.2022	31.12.2021
<b>Eigenkapital</b>	<b>219.786</b>	<b>244.785</b>
Gezeichnetes Kapital	33.856	33.761
Kapitalrücklage	327.476	326.319
Sonstige Rücklagen	-541	-787
Bilanzverlust	-141.005	-114.509
<b>Langfristige Schulden</b>	<b>56.189</b>	<b>45.798</b>
Rückstellungen	499	350
Leasingverbindlichkeiten	49.429	44.016
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.356	-
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	7	160
Sonstige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	51	100
Passive latente Steuern	1.847	1.172
<b>Kurzfristige Schulden</b>	<b>42.192</b>	<b>34.737</b>
Rückstellungen	1.056	900
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	18.074	16.222
Rückerstattungsverbindlichkeiten	2.239	1.983
Leasingverbindlichkeiten	9.630	7.675
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3	-
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	1.274	1.010
Vertragsverbindlichkeiten	957	1.090
Sonstige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	8.959	5.857
<b>Summe Eigenkapital und Schulden</b>	<b>318.167</b>	<b>325.320</b>





# Konzern-Kapitalflussrechnung



## Konzern-Kapitalflussrechnung (für die neun Monate zum 30. September)

in TEUR	1.01. - 30.09.		in TEUR	1.01. - 30.09.	
	2022	2021		2022	2021
<b>Betriebliche Tätigkeit</b>	-26.497	-26.217	<b>Investitionstätigkeit</b>		
<b>Periodenergebnis</b>			Erwerb von Anteilen an konsolidierten Tochterunternehmen abzüglich übernommener Zahlungsmittel	-1.000	-
Anpassungen für:			Erwerb von anderen finanziellen Vermögenswerten	-70.000	-
Finanzerträge	-659	-602	Investitionen in Sachanlagen	-6.673	-4.939
Finanzaufwendungen	3.905	4.573	Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-7.072	-6.190
Ertragsteueraufwand	675	2.836	<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-84.745</b>	<b>-11.129</b>
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	4.658	3.387	<b>Finanzierungstätigkeit</b>		
Abschreibungen auf Sachanlagen	2.558	1.881	Einzahlungen aus Kapitalerhöhungen abzgl. Transaktionskosten	429	240.096
Abschreibungen auf Nutzungsrechte	6.878	5.516	Einzahlungen aus der beschlossenen Kapitalerhöhung	10	-
Nicht zahlungswirksame Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütung	1.054	989	Aufnahme von Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.350	35.000
Zunahme (+) / Abnahme (-) der langfristigen Rückstellungen	149	147	Tilgung von Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	-114	-65.882
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte	-8.474	-3.289	Zahlungen für den Tilgungsanteil der Leasingverbindlichkeiten	-6.016	-4.654
Zunahme (-) / Abnahme (+) sonstiger Aktiva	2.591	-10.268	<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-2.341</b>	<b>204.560</b>
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstiger Passiva	911	6.444	<b>Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds</b>	<b>-99.928</b>	<b>175.839</b>
Anteil am Ergebnis von assoziierten Unternehmen	302	232	Zahlungsmittel und Zahlungsmittel-äquivalente am Anfang der Periode	149.644	14.536
Verlust aus der Entkonsolidierung von assoziierten Unternehmen	674	-	<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmittel-äquivalente am Ende der Periode</b>	<b>49.716</b>	<b>190.375</b>
Gezahlte Zinsen	-1.573	-3.222			
Erhaltene Zinsen	6	1			
<b>Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>-12.842</b>	<b>-17.592</b>			



# Impressum

## Kontakt

Mister Spex SE  
 Greifswalder Str. 156  
 10409 Berlin  
 Deutschland  
<https://corporate.misterspex.com/de>

## INVESTOR RELATIONS

Irina Zhurba  
 Leiter Investor Relations  
 E-mail: [investorrelations@misterspex.de](mailto:investorrelations@misterspex.de)



## DISCLAIMER

Dieser Bericht enthält auch zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen basieren auf der gegenwärtigen Sicht, auf Erwartungen und Annahmen des Managements der Mister Spex SE („Mister Spex“). Solche Aussagen unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken und Unsicherheiten, die außerhalb der Möglichkeiten von Mister Spex bezüglich einer Kontrolle oder präzisen Einschätzung liegen, wie beispielsweise dem zukünftigen Marktumfeld und den wirtschaftlichen, gesetzlichen und regulatorischen Rahmenbedingungen, dem Verhalten der übrigen Marktteilnehmer, der erfolgreichen Integration von neu erworbenen Unternehmen und der Realisierung von erwarteten Synergieeffekten sowie von Maßnahmen staatlicher Stellen. Sollten einer dieser oder andere Unsicherheitsfaktoren und Unwägbarkeiten eintreten oder sollten sich die Annahmen, auf denen diese Aussagen basieren, als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen explizit genannten oder implizit enthaltenen Ergebnissen abweichen.

Mister Spex übernimmt keine Gewährleistung und keine Haftung dafür, dass die künftige Entwicklung und die künftig erzielten tatsächlichen Ergebnisse mit den in diesem Bericht geäußerten Annahmen und Schätzungen übereinstimmen werden. Es ist von Mister Spex weder beabsichtigt, noch übernimmt Mister Spex eine gesonderte Verpflichtung, zukunftsbezogene Aussagen zu aktualisieren, um sie an Ereignisse oder Entwicklungen nach dem Datum dieses Berichts anzupassen, soweit keine gesetzliche Veröffentlichungspflicht dazu besteht.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem und anderen Berichten oder Mitteilungen nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Diesen Bericht veröffentlichen wir auch auf Englisch. Bei Abweichungen geht die deutsche Fassung des Berichts der englischen Übersetzung vor.

## Finanzkalender

Datum	
Januar 2023	Umsatzmeldung Geschäftsjahr 2022
29. März 2023	Geschäftsbericht 2022



## Mister Spex SE

Greifswalder Straße 156

10409 Berlin

Deutschland

